



Infoblatt

Bedeutung des Storches in anderen Ländern

Die Menschen beobachten den Storch seit langem und haben ihm auch verschiedene Bedeutungen zugeschrieben. Diese Bedeutungen sind aber in verschiedenen Ländern unterschiedlich.

Europa

In Europa gibt es den Glauben, der Storch sei ein Kinder- und Glücksbringer. Die Menschen waren glücklich, wenn ein Storchenpaar auf Kirchtürmen oder Häusern ein Nest baute. Das war sehr erwünscht und wurde mit allen Mitteln gefördert. Die Menschen verbanden positive Eigenschaften wie z.B. Freude, Fruchtbarkeit, Traditionsbewusstsein und Liebenswürdigkeit mit dem Storch. Lange glaubte man auch, dass die Störche ihr Leben lang mit dem gleichen Partner zusammen sind. Diese eheliche Treue war bei den Menschen hoch angesehen. Inzwischen weiss man jedoch, dass die Störche zwar immer wieder das gleiche Nest aufsuchen, aber durchaus die Partner wechseln.

In Europa gilt der Storch als Kinder- und Glücksbringer.



Storchennester auf einem Hausdach

Türkei, muslimische Länder und Arabien

In der Türkei heisst der Storch Haer Leylek, was Pilgervogel bedeutet. In der Türkei, Marokko und anderen muslimischen Ländern geniesst der Storch grosses Ansehen. Der Storch gilt als heilig und seine Bejagung ist verboten. Es gibt unterschiedliche Vermutungen und Erklärungen, weshalb der Storch als heilig gilt. Möglicherweise weil er im Frühling aus dem Süden, also aus der Richtung von Mekka, zurückkommt. Zudem bauen die Störche ihre Nester oft auf Minaretten.

In der arabischen Welt gibt es zudem den Volksglauben, dass ein Storch die Seele eines verstorbenen Menschen verkörpert, der in seinem Leben nicht nach Mekka pilgern konnte. Diese Seelen nehmen die Reise nun als Storch auf sich. Daher haben alle Muslime vor den Störchen grossen Respekt.

In einigen afrikanischen Ländern

In Mali und einigen afrikanischen Ländern ist nicht der Weissstorch in der Gunst der Menschen, sondern der dort häufigere afrikanische Abdimstorch. Der Abdimstorch wird gerne auf Dächern von Häusern gesehen und ebenfalls als Kinderbringer gedeutet. Der Abdimstorch trägt in Afrika auch den Namen Regenstorch, da seine Ankunft in den Brutgebieten mit dem Beginn der Regenzeit zusammenfällt. Der Glaube an einen Zusammenhang ist mancherorts so fest, dass in Dörfern rund um den Tschadsee Podeste aufgebaut werden, die dem Storch als Nistplatz dienen sollen.

Der Weissstorch hingegen geniesst keinen besonderen Schutz durch den Menschen und wird in einigen Ländern sogar gejagt.



Abdimstorch

In der Türkei und in anderen muslimischen Ländern gilt der Storch als heilig.

In einigen Kulturen hat der Weissstorch keine wichtige Bedeutung.

Text:

Bense, A. R. (2017): Der Weissstorch. Vom Vogel zum Kult. Westarp Verlag, Sachsen-Anhalt

Klock, F. (unbekannt): Märchen, Mythen und Sagen zum Storch. <https://www.klinger-storch.de/mythen> (Stand: 2017) (Zugriff: 05.12.2017)

Nedo, H. (2014): Geschichten und Mythen um den Storch. <https://pagewizz.com/geschichten-und-mythen-um-den-storch-31463/> (Stand: 24.08.2014) (Zugriff: 05.12.2017)

Salathé, R. (1996): Storchen-ABC. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Fotos:

© Storch Schweiz

© Terri Butler Photography/Shutterstock.com